

Väterlesung

Vom göttlichen Wort

Wilhelm Löhe: „dunkle Stellen“ der Bibel und der Sternenhimmel

Wir geben zu, dass es in der Bibel, auch im Neuen Testament, dunkle Stellen gibt, aber wir behaupten, dass ihrer weniger denkt, und dass Wichtigkeit seien, der allgemeine dunkel genannt Entweder betreffen ewigen Leben gar ja, so widerspricht Inhalt den klaren gleichen Sache nicht, kann es sie beide vom stammen, der sich selber nicht widerspricht ...



seien, als man sie nicht von einer um derentwillen Sinn der Schrift werden dürfte. sie den Weg zum nicht oder, wenn ihr recht erkannter Stellen, die von der handeln, durchaus auch nicht, weil Heiligen Geiste

Die Schrift gleicht dem Sternenhimmel. Wer nur sein Auge vom irdischen Dunkel erhebt, der sieht sogleich jene großen, leuchtenden Sterne erster Größe und die Straße des Lichtes, welche den Himmel gürtet.

Des Lichtes gewohnt sieht hernach das Auge der Sterne immer mehr.

Endlich scheint auch die Bläue von Licht durchwoben zu

sein. So kommen dem Auge des Lesers in der Schrift zuerst jene leuchtenden, mächtigen Sprüche entgegen, deren Sinn sich ohne Missverstand und unleugbar darbietet. Je länger man, gestärkt vom ersten Lichte, liest, desto mehr Sprüche werden hell und klar.

Endlich sieht man nicht mehr allein eine Milchstraße heller Wahrheit im Himmel der Bibel, eine Ahnung, ja eine deutliche, bewusste Erkenntnis vollkommener Harmonie überwältigt uns und erhebt uns.

Darum ist es nicht ein Kunstgriff der Verlegenheit, sondern eine Behauptung, die sich an jedem Gewissen bewährt, dass der Einklang der hellen, klaren Stellen der Schrift, welche man den Kindern ins Spruchbuch sammelt, die Regel des Glaubens und der Schriftauslegung sei, dass an ihnen, als am Klaren, alles Unklare sich lichten müsse.

Dagegen aber ist es Zweifel an Gottes Wahrheit, wenn man fürchtet, es möchte in unverständenen Winkeln der Schrift Dunkelheit verborgen sein, welche die hellen Sterne der Glaubensregel und Kindersprüche auslöschen könnte. Auch hat sich die Schrift immer erwiesen in ihrer Klarheit ...

Denn das ist gewiss: Alle Finsternisse, die man der Schrift nachgesagt, sind nicht am Himmel der Schrift, nicht Flecken ihrer Sonne, sondern im Herzen des Menschen und in seinem Auge sind sie.



BILD: JSR/PIXELIO.DE

*Der nächtliche
Sternenhimmel
wurde Wilhelm
Löhe zum
Gleichnis für
die Bibel.*

Und alle Missverständnisse des göttlichen Worts, durch die man die ärgste Lüge, dass der Geist des Herrn nicht klar und deutlich gesprochen habe, beschönigen möchte – haben in der Blindheit und Bosheit der Menschen ihren Grund. Es geht dem Wort wie dem Herrn, von dem es stammt: Bei den Frommen ist es fromm, bei den Heiligen heilig, bei den Reinen rein, bei denen, die gerne zum Lichte kommen, ist es Licht und führt zur lichten Kirche, die in seinem Schein und seiner Wärme lebt; aber bei den Verkehrten ist es verkehrt und bei den Kindern der Finsternis, die von der Kirche wichen, ist es eitel Finsternis.

Gelobt aber sei der Vater, bei welchem ist die lebendige Quelle und in dessen Licht wir sehen das Licht! ●

Lesehinweis: „Standpunkte – Grundlegende Themen biblischer Theologie“



Der Glaube fängt damit an, dass einer Fragen stellt, zum Beispiel folgende:

Wie kann Gott so viel Leid zulassen, auf dieser Erde bei den Menschen, die er doch liebt? Was hat der Heilige Geist mit uns zu tun? Was bedeutet das Kreuz Christi für mich? Welche Aufgabe hat die Kirche und wer bewahrt die Wahrheit? Wer weiß etwas über die Ewigkeit und woher?

Manchmal hat man Glück. Dann findet man ein Buch mit Antworten auf diese Fragen in einer Sprache, die auch für Laien verständlich ist. Da öffnet mir einer die Augen für die gute Nachricht, die uns durch Menschen von Gott gegeben ist. Da kennt einer die Bibel und achtet sie als Gottes Wort. Und plötzlich begreift man Zusammenhänge, findet Antworten in einer Sprache, die auch an andere weitergegeben werden kann. – Dass macht froh und macht dankbar für einen Mann, der sich nach einem langen Leben die Mühe gemacht hat, seine „Standpunkte“ zu durchdenken und für Leser „grundlegende Themen biblischer Theologie“ aufzuschreiben. Zu finden ist: Klarheit, Wahrheit und Wegweisung in verwirrter Zeit.

Dank an den Verfasser Bischof U. Wilckens für seine 6 Vorträge, aufgeschrieben in diesem Buch, erschienen im Neukirchener Verlag.

Ingeborg Herrmanns

Dieser Artikel ist ein Auszug aus der Zeitschrift:

CA - Confessio Augustana

Das Lutherische Magazin für Religion,
Gesellschaft und Kultur

Die Bibel besser verstehen



Heft 2 / 2011

CA wird herausgegeben von der Gesellschaft für Innere und Äußere Mission im Sinne der lutherischen Kirche e.V.
<http://www.gesellschaft-fuer-mission.de>

Weitere Artikel stehen unter <http://confessio-augustana.info>
zum Herunterladen bereit.

Gesellschaft für Innere und Äußere Mission im Sinne der lutherischen Kirche e.V.
Missionsstraße 3
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-68934-0
E-Mail.: info@freimund-verlag.de